

# Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e. V. "KORMORAN"

## KAMERADSCHAFTS - NACHRICHTEN



Seit dem 18. August 2008 besteht eine neue Patenschaft zwischen der 5. Inspektion der Lehrgruppe B der Marineoperationsschule in Bremerhaven und der Stadt Mülheim an der Ruhr.

### SCHNELLBOOT „S 70 KORMORAN“

Patenboot der Stadt Mülheim an der Ruhr  
(bis zur Außerdienststellung am 13.12.2005)



**AUSGABE**

**Juni 2019 - Juli 2019 - August 2019**

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Ich freue mich, dass ich mich nun auch über dieses Medium an Euch, an die Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e.V. "KORMORAN" wenden kann. Anfang März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Danach folgte unser 20. Benefizkonzert in der Stadthalle, ein geschichtsträchtiger Vortrag zu Torpedo-Booten im April fand statt, und unser traditioneller Frauennachmittag war ebenfalls ein wichtiges Ereignis unseres Kameradschaftslebens. Im Vorstand denken wir schon jetzt über das kommende Jahr 2020 nach. Warum; weil wir am 12 August 2020 unseren 120.Geburtstag begehen wollen, und das in angemessener Art und Weise. Gem. dem Motto – In jedem steckt die Liebe zum Meer- wollen wir uns in Mülheim noch bewusster und stärker als ein besonderer Verein mit dem Willen zur Traditionspflege und Kameradschaft, der Verbundenheit zum Meer und zur Schifffahrt in der Öffentlichkeit präsentieren. Wir wollen dieses Ereignis aber auch nutzen, um heraus zu stellen, dass uns die Zukunft unseres Vereins sehr wichtig ist, das uns neue Mitglieder sehr willkommen sind die den maritimen Gedanken ebenfalls leben, fördern und unterstützen. Wir sind nicht nur ein „Diskussions-Verein“ sondern wir lieben auch die Unterhaltung besonders in maritimer Form, soll heißen, wir sind froh und stolz einen Shanty-Chor zu haben. Wir sind auch neugierig auf die Zukunft, wir wollen versuchen neue Wege zu gehen in der MK. Darum sind viele helfende Hände und Ideen herzlich willkommen. Ich hatte bereits zum Frauennachmittag informiert, dass wir im Juli keine Monatsversammlung durch führen, da unser Chor geschlossen an der 150- jährigen Jubiläumsfeier des MGV Broich teilnimmt. Stattdessen werden wir diese ausgefallene Monatsversammlung im August durchführen. Wir möchten dann mit Euch gemeinsam einen Grillabend veranstalten. Drückt gemeinsam mit uns die Daumen, dass wir dann strahlenden Sonnenschein haben. Wir sind dabei, einen Flyer der MK Mülheim zu erstellen. Der Inhalt soll unser Kameradschaftsleben widerspiegeln, wer wir sind, wen wir erreichen wollen und wohin wir wollen. Auch hier sind Eure Ideen, Wünsche und Vorstellungen gefragt.

Mit Kameradschaftlichen Grüßen

Marion Rhode1.Vorsitzende

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Eine schöne Nachricht hat uns aus Hannover erreicht:

Die ehemaligen Chefs der 5.Inspektion Frau Kapitänleutnant Inga Kugler und Ihr Ehemann Herr Korvettenkapitän Matthias Kugler haben Nachwuchs bekommen. Ida ist am 30.12.2018 geboren und wohlauf.



Das von uns an Familie Kugler versandte Paket mit ein paar Kindersachen ist angekommen, und wir haben eine wunderschöne Dankeskarte erhalten.

Die Marinekameradschaft Mülheim wünscht der jungen Familie weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Auch auf ein Wiedersehen werden wir uns sehr freuen. Inga und Matthias mit Ida sind in Mülheim jederzeit herzlich willkommen!

Marion Rhode  
1.Vorsitzende

Dieter Moog  
1.Geschäftsführer

Lothar Schmitz  
1.Schatzmeister

Wolf Deichsel-Otterbeck  
2.Vorsitzender

Siegfried Ströder  
2. Schatzmeister

## **Flying P – Liner Fa. Laeisz      Chronik der PEKING**

25. Februar 1911    Stapellauf der PEKING bei Blohm & Voss in Hamburg.

16. Mai 1911    Ablieferung an den Auftraggeber Reederei F. Laeisz aus Hamburg.

22. Juni 1911    Das Segelschiff verlässt Hamburg zum ersten Mal unter der Führung von Kapitän Hinrich Nissen. Es transportiert in den folgenden Jahren Salpeter aus Chile nach Europa.

1914    Nach der Ankunft am 28. August 1914 in Valparaíso/Chile muss die PEKING dort interniert werden. Die Kriegslage lässt eine Rückreise nicht zu.

1920    Unter Kapitän Heinrich August Georg Oellrich segelt die PEKING nach London. Nach dem Vertrag von Versailles muss die PEKING an Italien abgeliefert werden. Da es dort keine Verwendung für sie gibt, bleibt das Schiff in London.

1923    Die Reederei F. Laeisz kauft das Schiff für 8500 englische Pfund Sterling zurück. Unter der erneuten Führung von Heinrich August Georg Oellrich segelt die PEKING wieder nach Chile.

1927    Das Poopdeck der PEKING wird um zehn Meter verlängert, da sie nun als frachtfahrendes Segelschulschiff genutzt werden soll. Nach diesen Baumaßnahmen besegelt die PEKING wieder die gewohnten Routen nach Chile.

1928–1931    Kapitän Max Jürgen Heinrich Jürs führt das Schiff am längsten und macht in dieser Zeit 3 Rundreisen Hamburg – Chile – Hamburg

9. September 1932    Die PEKING wird an die Shaftesbury Homes and Arethusa Training Ship Co. in England für 6250 Pfund Sterling verkauft, in Rochester zum Schulschiff umgebaut und im Medway River fest vor Anker gelegt. Sie wird in ARETHUSA umbenannt.

1939–1945    Nach Beginn des zweiten Weltkriegs wird die ARETHUSA von der Royal Navy requiriert und nach Salcombe gebracht. Dort wird das Schiff in HMS PEKING umbenannt, da es schon ein Schiff mit dem Namen ARETHUSA bei der Royal Navy gibt.

1974    Die Shaftesbury Homes and Arethusa Training Ship Co. muss sich vom Schiff trennen und das South Street Seaport Museum in New York kauft das Schiff für 70 000 Pfund Sterling.

1975    Die ARETHUSA wird nach New York geschleppt. Dort erhält das Segelschiff den Originalnamen PEKING zurück. Sie trägt außerdem wieder die alten Farben der Reederei F. Laeisz. Da der Zustand des Schiffes sehr schlecht war, mussten viele Schiffsteile ausgebessert oder erneuert werden.

ab 2003    verhandelten Mitglieder des Vereins mit dem dortigen Museum über eine Rückführung der PEKING in ihren Heimathafen Hamburg. Zunächst scheiterte dies aber an hohen Kaufpreisforderungen in New York.

2007    Das Seaport Museum gerät in wirtschaftliche Schwierigkeiten und nimmt wieder Kontakt auf. Um den Zustand des Rumpfes und den Umfang der erforderlichen Sanierung zuverlässig beurteilen zu können, ist eine Dockung in NY erforderlich. Diese findet unter Leitung von Joachim Kaiser im November auf der Werft Caddell Dry Dock and Repair Co. auf Staten Island statt. Dabei wird festgestellt, dass es einen Reparaturbedarf in erheblichem Umfang gibt, das Schiff aber insgesamt reparaturfähig ist.

2012    Im November zieht der Hurrikan „Sandy“ über die nordamerikanische Ostküste und richtet in NY schwere Schäden an, auch an den Landanlagen des Seaport Museums. Die PEKING trotz dem Sturm, das Museum aber gerät in Insolvenz.

2013/2014



Bild : [peking-freunde.de/flying-p-liner/die-p-liner.php](http://peking-freunde.de/flying-p-liner/die-p-liner.php)

Die PEKING soll nun unentgeltlich abgegeben werden. Bemühungen, die notwendigen Gelder in der Hamburger Wirtschaft einzuwerben scheitern und in New York denkt man über eine Verschrottung des Schiffes nach.

12. November 2015 Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschließt, die PEKING nach Hamburg zu holen, da es in New York keinen Platz mehr für das Schiff gibt. Die Stiftung Hamburg Maritim wird mit der Rückholung und Restaurierung der PEKING beauftragt.

7. September 2016 Verholung der PEKING von Ihrem langjährigen Liegeplatz am South Street Seaport Museum, Pier 16 in Manhattan, New York, zur Werft Caddell Dry Dock & Repair Co. auf Staten Island. Dort wartet die PEKING auf die spätere Überführung nach Europa.

Juli 2017 Überführung der PEKING nach Deutschland. Am 18. Juli läuft das Dockschiff COMBI DOCK III in New York aus und bringt die PEKING Huckepack nach Brunsbüttel. Am 2. August wird sie dort ausgedockt und mit Schlepperhilfe in die Stör zur Peters Werft in Wewelsfleth gebracht. Dort wird sie in mehrjähriger Arbeit restauriert, unter anderem bekommt sie ein neues Unterwasserschiff und eine neue Takelage.

Flying P , 1911 bei Blohm & Voss in Hamburg für die Reederei F. Laeisz erbaut, wurde der letzte echte Kap-Horn-Segler inzwischen zum maritimen Wahrzeichen des Ostseebades Travemünde.

## Neues vom Shanty-Chor

Ein Beitrag von Werner Lindemann.

Singen ist Sport. Nicht nur musikalische Qualität wird uns bei unseren Auftritten abverlangt, sondern auch Stehvermögen: So hatten wir bei der Seniorenmesse im Mülheimer Forum nachmittags drei Auftritte mit insgesamt über 90 Minuten Dauer zu absolvieren und auf dem Mülheimer Fischmarkt waren es zwischen 12 Uhr und 17 Uhr sogar vier Auftritte mit über 100 Minuten. Das ist vergleichbar mit der Dauer eines Fußballspiels. Dort müssen die Profis zwar laufen, aber dafür brauchen sie nicht zu singen. Und wer als Zuschauer beispielsweise beim BVB in der Südkurve stehend 90 Minuten lang den Gesang der Fans mitgemacht hat, weiß was Stimmbänder und Beine dabei leisten müssen. Aber im Gegensatz zu einer Fußballmannschaft gewinnen wir immer: Die schönste Auszeichnung ist es, zu hören und zu sehen, wie unsere Musik den Zuhörern gefällt. Sicherlich singen wir dabei auch deutlich harmonischer als die Fans in der Südkurve. Nicht nur bei unseren größeren Auftritten gab es viele positive Rückmeldungen, sondern auch bei unserer vergleichbar kurzen Darbietung im Stadthallenfoyer beim Benefizkonzert der Marinekameradschaft. Das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr spielte im Theatersaal für einen gemeinnützigen Zweck, und wir sind stolz darauf, dass wir unseren Teil zu den Spenden an den Förderverein des Flieger Werks und an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr beitragen konnten.

Unser nächster Auftritt steht damit in einem engen Zusammenhang: Am 4. Juni werden wir in Selbeck bei der Theodor-Flieger-Stiftung singen. Bei dieser Gelegenheit wird der Erlös aus dem Benefizkonzert übergeben. Das Highlight für unseren Shanty-Chor ist natürlich ein Auftritt an der "Waterkant". So werden wir Mitte Juni einen Ausflug nach Cuxhaven unternehmen, um dort beim "Tag der Shanty-Chöre" mitzusingen. Den Vergleich mit anderen Chören brauchen wir nicht zu scheuen: Weil wir regelmäßig neue Stücke einstudieren, haben wir mittlerweile über 100 Lieder abrufbereit in unserem Repertoire. Der Sommer bietet weitere Gelegenheiten für Auftritte: So sind wir am 30. Juni beim 10. Shanty-Chor-Festival in Kamen zu hören oder am 1. September in der Freilichtbühne bei der Konzertreihe "Kurkonzert in Bad Mülheim". Unser diesjähriger seemännischer Frühschoppen findet am 28. September bei Frankys im Güterbahnhof statt, mitten in der Industriekulisse rund um den Bahnhof Mülheim-West. Singen ist Sport – so findet unser Training montags im Vereinsheim des Turnvereins Einigkeit am Wenderfeld statt, ebenso bei zahlreichen weiteren Auftritten abseits der öffentlichen Veranstaltungen. Sangesfreudige "Sportkameraden" sind natürlich stets eingeladen, mit zu trainieren.



**Einladung der 5. Inspektion der Lehrgruppe B an der  
Marineoperationsschule Bremerhaven**

Zum Patenschaftsbesuch und zur Verabschiedung von Herrn Fregattenkapitän Andreas Schmidt sind 8 Personen nach Bremerhaven eingeladen. Nach Bekanntgabe während des Frauennachmittags waren die Teilnehmer schnell gefunden. Wir wünschen dem Treffen mit den Kameradinnen und Kameraden in der Seestadt Bremerhaven einen angenehmen Verlauf!

Dem Kameraden Andreas Schmidt wünschen wir auf seinem weiteren Weg viel Erfolg!



**Liebe Kameradinnen und Kameraden,**

nach dem 10 jährigen Bestehen der Patenschaft im Jahre 2018 kündigt sich das nächste große Event an!

**Wir dürfen am 12. August 2020 das 120 jährige Bestehen unserer Kameradschaft feiern.**

Wir wollen das gemeinsam in einem ansprechenden Rahmen feiern. Dazu soll auch eine Chronik erstellt werden. Wir bitten euch hiermit uns zu unterstützen, in Form von alten Bildern und Berichten, alten Heften, und vor allen Dingen auch mit euren Anregungen. ( Natürlich sind auch Geldspenden gerne willkommen ) Aber auch euer persönlicher Einsatz ist gefragt

Bitte meldet euch bei Dieter Moog. Er wird alles zusammentragen und sortieren.

Euer Vorstand sagt vorab schon einmal DANKE !



### **Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab**

70 Prozent der Erde sind von Wasser bedeckt. 80 Prozent der Weltbevölkerung leben in unmittelbarer Nähe zum Wasser. 95 Prozent, also fast der gesamte Ferngütertransport, werden auf dem Seeweg abgewickelt. Ohne einen leistungsfähigen und kostengünstigen Seeverkehr gibt es keine wirtschaftliche Entwicklung. Deutschland als rohstoffarme Exportnation ist auf den kontinuierlichen Handel über die Weltmeere besonders angewiesen.

### **Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege**

Der ungehinderte Zugang zu Rohstoffen, ihren Märkten und zu wichtigen Energieträgern wie Erdöl und Erdgas ist die Grundvoraussetzung für das Funktionieren eines modernen Industriestaates. Störungen oder Unterbrechungen dieses Zugangs wirken sich in einem hochkomplexen wirtschaftlichen Produktionskreislauf, der auf kontinuierliche Zufuhr von Rohstoffen und Zwischenprodukten angewiesen ist, unmittelbar negativ aus. Freie und ungestörte Seewege sind wirtschaftliche Lebensadern, auf die der Produktionsstandort Deutschland angewiesen ist.

### **Eine starke Marine schützt diese Seewege**

Politische, ethnisch-religiöse und wirtschaftliche Konflikte im Verbund mit Piraterie und der weltweiten Reichweite des internationalen Terrorismus sind eine zentrale Bedrohung. Diese Bedrohung wirkt sich unmittelbar auf die freien Seeverbindungen und den freien Warenaustausch aus. Eine wirksame Sicherheitsvorsorge wird durch die Deutsche Marine aktiv und in enger nationaler und internationaler Zusammenarbeit sichergestellt. Die Deutsche Marine mit ihrem vielfältigen, leistungsstarken Fähigkeitsspektrum trägt direkt dazu bei, die Sicherheit und den Wohlstand eines jeden Bürgers zu schützen.



## Geburts- und Ehrentage Jun.-Jul.-Aug. 2018/19

### Geburtstage Juni 2019

Wilma Everts	05.06.1939	80
Ralf Derksen	07.06.1972	47
Lothar Schmitz	07.06.1948	71
Heinz Lipski	09.06.1934	85
Markus Püll	14.06.1960	59
Wilhelm Riege	18.06.1937	82
Wolf Deichsel-Otterbeck	22.06.1944	75
Karoline Tünnessen - Wenzel	25.06.1942	77
Siegfried Paetsch	29.06.1934	85

### Geburtstage Juli 2019

Friedrich Schmidt	02.07.1941	78
Klaus Titkemeyer, Dr. med.	03.07.1937	82
Wolfgang Neuwald	08.07.1943	76
Horst-Josef Mrowetz	09.07.1953	66
Frank Gehrke	10.07.1944	75
Frank Grothusen	12.07.1944	75
Eberhard, Keller, Dr.	16.07.1939	80
Werner Lindemann, Dr. Ing.	18.07.1955	64

### Geburtstag August 2019

Jürgen Dillram	15.05.1945	74
Olaf Lapin	05.08.1952	67
Karlheinz Bodemann	21.08.1945	74
Johannes Schermuly	22.08.1948	71
Wolfgang Terschüren	31.08.1942	77

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich zu Ihrem Geburtstag, den kranken Kameradinnen und Kameraden wünschen wir eine gute Besserung!

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

**Restaurant " Am Heuweg "**,  
Die Adresse : Prinzeß-Luise-Straße 189  
45479 Mülheim an der Ruhr

**Zu erreichen per Auto, Bus und Bahn bis vor die Türe!**

**„ Unser Vereinswirt Buddy“ freut sich auch über Besuche  
außerhalb der Kameradschaftsabende!**

hier die Monatstermine Juni bis August

Juni Monatsversammlung	08.06.2019	20:00
Juli <b>Keine Veranstaltung</b>		
August Grillabend bei Buddy	10.08.2019	18:00

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Während unserer Vorstandssitzung wurde vereinbart, dass dieses Jahr im **Juli** die Monatsversammlung **ausfällt**. Dieses wurde während des Frauennachmittags schon von unserer Vorsitzenden mitgeteilt!

Dafür laden wir Euch ein, das von der MK geplante Grillfest am 10. August 2019 in unserm Vereinslokal zu besuchen. Buddy wird uns sicherlich mit vielen Köstlichkeiten verwöhnen. ( Mehr am 08.06.2019 während unserer Monatsversammlung )



**Aufstrebend ! Ein Bild von Dieter Moog**

Euer Vorstand bedankt sich für das Vertrauen, welches Ihr uns auf der Jahreshauptversammlung entgegengebracht habt. Der Verabschiedung unserer neuen zeitgemäßen Satzung ging an diesem Abend eine konstruktive Diskussion voraus. Unsere neue Vorsitzende hat ja dann auch noch die Richtung für eine erfolgreiche Zukunft in Ihrer „Antrittsrede“ vorgegeben. Wir als Vorstand hoffen, daß alle Kameradinnen und Kameraden das als Einladung an eine erfolgreiche Zukunft sehen. Wir freuen uns darauf!

*Marion Rhode*  
1. Vorsitzende

*Dieter Moog*  
1. Geschäftsführer

*Lothar Schmitz*  
1. Schatzmeister

*Wolf Deichsel-Otterbeck*  
2. Vorsitzender

*Siegfried Ströder*  
2. Schatzmeister

## #Liebe

Freundschaftsanfrage akzeptiert  
Er hat dir eine Nachricht geschrieben  
Beziehungsstatus: in einer Beziehung  
Freunde: „Wow wünsche euch Glück!“  
„Freue mich so für dich Kleine!“  
#ichbinsoverknallt=D!

Chatverlauf checken  
Er hat mir gute Nacht gewünscht!  
Zuletzt online: gestern um 21:13  
Beziehungsstatus: Verlobt  
Freunde: „Glückwunsch!“  
„So früh schon? Viel Spaß!“  
#ichbinmirsicherdasseresist^^!

Bildschirm mit den Augen fressen  
Warum schreibt er mir nicht?  
Zuletzt online: heute um 6:14  
Beziehungsstatus: Es ist kompliziert  
Freunde: „Oh was ist los?“  
„Ist der Idiot dir fremdgegangen?“  
#Bestimmthatereineandere:-()

Tage später eine neue Nachricht  
„Hey was geht so? Läuft bei dir? xD“  
Beziehungsstatus: in einer Beziehung  
Freunde: „Wow wünsche euch Glück!“  
„Freue mich so für dich Kleine!“  
#ichbinjasooohappy=D!  
Anabelle Kahmann · geb. 1997

verantwortlich für den Inhalt: Seite 2 Marion Rhode, Seite 6 Werner Lindemann  
andere Seiten : Dieter Moog (DM)

Internet-Präsenz: <http://www.mkmuelheim.de>

1.Vorsitzende  
Marion Rhode  
Wenderfeld 33  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 / 74 02 79 7  
[marion-rhode@t-online.de](mailto:marion-rhode@t-online.de)

1.Geschäftsführer  
Dieter Moog  
Kriegerstraße 2  
45479 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 / 997870  
[moog-dieter@t-online.de](mailto:moog-dieter@t-online.de)

1.Schatzmeister  
Lothar Schmitz  
Hochstraße 65  
47443 Moers  
02841 509009  
[vlscmitz@gmx.de](mailto:vlscmitz@gmx.de)

2.Vorsitzender  
Wolf Deichsel-Otterbeck  
Stooter Straße 26  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 / 485227

2.Schatzmeister  
Siegfried Ströder  
Meisenweg 3  
45473 Mülheim an der Ruhr  
0208 761309  
[sur.stroeder@arc.or.de](mailto:sur.stroeder@arc.or.de)

Vereinslokal: AM HEUWEG, Prinzeß-Luise-Straße 189 , 45479 Mülheim an der Ruhr  
Bankverbindung: Deutsche Bank, Kto. Nr. 01 440 403 00, (BLZ 362 700 24)  
IBAN: DE 66 3627 0024 0144 0403 00 BIC (SWIFT) DEUTDEDB362